

in Farbendruck; dann Schloß Stern, herausgegeben von der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, mit zahlreichen Illustrationen. (Beide Werke erschienen zu Wien 1879.)

Herr Hanns Höfer, Professor an der k. k. Bergakademie zu Przibram, widmete dem Vereine sein Werk über die Erdbeben Kärntens.

Herr Rudolph Ritter von Hauer schenkte dem Vereine ein vollständiges Exemplar des kärnt. Gewerbeblattes (13 Jahrgänge).

Herr Franz Ivanetič, k. k. Militärcaplan, übersandte mehrere auf dem Felde zu Stolac in der Herzegowina und bei dem an antiken Funden reichen Dorfe Bido (St. Veit) in Dalmatien aufgefundenene Münzen, nebst einer türkischen silbernen Tapferkeitsmedaille aus dem Krimkriege und einen amerikanischen „Peny“.

Farnsporen als Brennstoff.

Auf der Insel Réunion befindet sich eine Höhle, deren Boden brennbar ist. Diese Höhle liegt auf der Plaine des Palmistes am Fuß des Piton des Roches bei 1200 Meter Höhe und besitzt 10 Meter Tiefe bei 6 Meter Breite. Ihr Boden besteht in einer mehr als meterdicken Schichte aus einem ockergelben, geschmack- und geruchlosen, leicht zerbröckelnden, trocken mit kleiner gelber Flamme und ohne Rauch, feucht mit vielem Rauch und einem Geruch wie verbranntes Kraut brennenden Körper. Nach Bureau und Poisson besteht dieser Boden aus den Sporen eines großen Polypodium's, das auf der Insel vorkommt und sie meinen, daß diese ungeheure Menge von Sporen vom Wasser zusammengeschwemmt und nicht vom Winde zusammengetragen worden. Eine ähnliche Höhle findet sich in der Ebene von Belouve auf Réunion, dieselbe ist aber noch von keinem Naturforscher besucht worden.

Eisen- und Bleipreise im ersten Halbjahre 1880.

Im Jänner erreichten die Preise schottischen Roheisens: Warrants gewöhnlicher Sorte per Tonne die Höhe von 73 Sh., Hematite, Cleator Nr. 1 verblieben auf 110 Sh., Middlebro Roheisen Nr. 3 63—65 Sh., Cleveland Nr. 3 61½ Sh. Einen Monat später waren Warrants schon auf 68 Sh., bis Mitte